

Pressemitteilung
Nr. 031/2021

Miele auf der Achema Pulse: Innovative Produkte für mehr Kapazität und Flexibilität im Laboralltag

- ▶ SlimLine-Laborspüler mit größerer Spülkammer und Beladesystem EasyLoad
- ▶ Beladungswagen für Großraumlaborspüler PLW 86 erhöht Fassungsvermögen

Gütersloh, 10. Mai 2021. – Die effiziente Aufbereitung von Laborglas steht im Mittelpunkt der Miele-Präsentation während des digitalen Live-Events Achema Pulse (15. und 16. Juni): etwa mit einem neuen SlimLine-Spüler, der bei gleichbleibend schlanken Ausmaßen deutlich mehr Platz im Innenraum bietet und nun auch mit dem besonders komfortablen EasyLoad-Beladesystem ausgestattet ist. In den Großraum-Laborspülern der Serie PLW 86 steht künftig ebenfalls zusätzliches Fassungsvermögen zur Verfügung – dank eines neuen Beladungswagens, der die Kapazität für kleines und mittelgroßes Laborglas um 50 Prozent erhöht.

Das Portfolio für Labore stellt Miele auf einem digitalen Messestand vor – und mit allen Neuheiten live am 15. Juni von 10.30 Uhr bis 10.45 Uhr sowie am 16. Juni von 14.45 Uhr bis 15 Uhr. Darüber hinaus können Besucherinnen und Besucher während der Messezeiten mit dem Miele-Beratungsteam chatten. Für die neuen SlimLine-Spüler ist der Auftritt eine Premiere: Sie kommen im vierten Quartal 2021 auf den Markt und können erstmals mit dem Zubehörsystem EasyLoad bestückt werden, das die Beladung äußerst einfach macht. Mit seinem besonderen Design schützt es zudem das Spülgut vor Beschädigungen.

Mit nur 65 Zentimetern Breite sind auch die neuen SlimLine-Modelle eine ideale Lösung, wenn auf kleinem Raum viel Laborglas sauber werden muss. Wird das System EasyLoad genutzt, können in einer Charge nun 192 Flaschen (100 ml) aufbereitet werden, das sind etwa 50 Prozent mehr Flaschen als bisher. Die Körbe und Module, in denen das Spülgut automatisch richtig positioniert wird, lassen sich individuell zusammenstellen – bis zur Aufnahme für eine 50-Liter-Flasche. Glas in verschiedensten Formen und Größen wird mit Hilfe von Injektordüsen gründlich von innen gereinigt.

Unterschiedlich große Laborgläser in einer Charge aufbereiten

Großraum-Laborspüler der Generation PLW 86 bekommen nun dank eines neuen Beladungswagens bis zu 50 Prozent mehr Kapazität für kleines und mittelgroßes Laborglas. Er ist ab Juli unter der Modellbezeichnung APLW 511 bestellbar und bietet auf drei Ebenen Platz für bis zu neun Belademodule. Sie können je nach Bedarf positioniert werden und

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh

Telefon
05241 89-1953
Telefax
05241 89-1950

www.miele-professional.de
presse@miele.de

erlauben eine Kombination von unterschiedlich großen Laborgläsern in einer Charge – bei maximaler Ausnutzung des Spülraums. Im Ergebnis steigt die Aufnahmekapazität: So können jetzt beispielsweise 324 100-Milliliter-Flaschen gleichzeitig gereinigt und getrocknet werden oder stattdessen 216 solcher Flaschen plus 294 Vials.

Abgerundet wird die Miele-Systemlösung mit eigenen Prozesschemikalien, die auf unterschiedlichste Anwendungen und Anschmutzungen abgestimmt sind und eine gründliche, aber gleichzeitig schonende Aufbereitung von Laborglas ermöglichen. Alle Reiniger und Neutralisationsmittel sind unter dem Namen „ProCare Lab“ im Online-Shop (shop.miele-professional.de) mit wenigen Mausklicks bestellt.

Medienkontakt:

Anke Schläger

Telefon: +49 (0)5241/89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2020 rund 4,5 Milliarden Euro (davon in Deutschland: 29,5 Prozent). In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos



Foto 1: Viel Platz im Spülraum bei schmalen Außenmaßen: der neue SlimLine-Laborspüler PLW 7111 von Miele. Erstmals wird das Gerät während des digitalen Live-Events Achema Pulse präsentiert. (Foto: Miele)

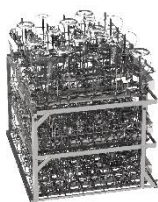


Foto 2: Der neue Beladungswagen APLW 511 erhöht die Aufnahmekapazität in Großraum-Laborspülern. Er nimmt auf drei Ebenen bis zu neun Module auf, die mit dem System EasyLoad besonders einfach bestückt werden und bis zu 324 100-Milliliter-Laborflaschen aufnehmen können. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:  @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @mieleddeutschland

 Miele | Miele Professional

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de